

**nph deutschland e. V.**  
UNSERE KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN  
**Hilfe für Waisenkinder**



**Datenblatt zum Padre Wasson - Engel des Lichts-Programms**



## Die Entstehung des Programms und die Herkunft der Kinder

Das Padre Wasson - Engel des Lichts-Programm entstand als Reaktion auf den unmittelbaren Bedarf nach dem schweren Erdbeben vom 12. Januar 2010. Fast alle Kinder, die zu diesem Zeitpunkt aufgenommen wurden, hatten ihre Eltern und Familien entweder ganz oder zum Teil verloren oder die Angehörigen waren schwer verletzt worden und konnten sich nicht um die Kinder kümmern. Andere Kinder wurden von ihren Angehörigen getrennt, ohne dass die Möglichkeit bestand, sich in den Wirren wiederzufinden, die nach dem Beben vorherrschten. Durch das Erdbeben hatten zahlreiche Familien sowohl ihr Haus als auch ihre Lebensgrundlage verloren- und demnach auch ihr Einkommen für das tägliche Überleben. Sie konnten ihren Kindern kein Heim mehr bieten, hatten weder Nahrung noch sauberes Wasser oder Geld für einen Arztbesuch. Deshalb suchten verzweifelte Eltern nach anderen Lösungen und suchten Hilfe bei nph haiti.

In den nachfolgenden Jahren seit dem Erdbeben ist es jedoch vor allem die extreme Armut, die Familien zwingt, Hilfe bei nph haiti zu suchen. Sie übergeben ihre Kinder für einige Zeit in die Obhut von nph haiti, wo die Kinder Liebe, Geborgenheit, Nahrung, medizinische Hilfe und Bildung erhalten.

## Einrichtungen des Programms

Das Padre Wasson - Engel des Lichts-Programm besteht aus dem Babyhaus St. Anne, dem Kinderdorf St. Louis und der Padre Wasson - Engel des Lichts-Schule. Alle Einrichtungen befinden sich in Tabarre – einem Stadtteil von Port-au-Price, in unmittelbarer Nähe zum Kinderkrankenhaus St. Damien.

Im Babyhaus leben 40 Mädchen und Jungen im Alter zwischen null und fünf Jahren. Die älteren Kinder (ab sechs Jahren) wechseln in das Kinderdorf St. Louis. Dort leben derzeit 101 Kinder.

## Zahlen, Daten, Fakten

### Familiäre Situation der Kinder

	<i>Anzahl in Prozent</i>
Waisen	16 %
Mutter des Kinds verstorben	17 %
Vater des Kinds verstorben	28 %
Kind wurde von den Eltern verlassen	4 %
Kind hat noch beide Elternteile	35 %

## Soziale Situation der Kinder

	<i>Anzahl in Prozent</i>
Kind hat keine Angehörigen mehr	3 %
Kind stammt aus extremer Armut	48 %
Krankheitsfälle in der Familie	4 %
Drogen- oder Alkoholabhängigkeit der Eltern	2 %
Andere soziale Risikofaktoren	43 %

## Religiöser Hintergrund der Kinder

	<i>Anzahl in Prozent</i>
Katholisch	68 %
Protestantisch	4 %
Andere Konfessionen	26 %
Konfessionslos	2 %

## Institutioneller Hintergrund

Die staatliche Kinder- und Jugendbehörde (Institut du Bien-Être Social et de Recherche) ist sowohl für Adoptionsprozesse als auch für die Akkreditierung der Kinderdörfer zuständig. Jedoch gelten für alle Kinder, die im Padre Wasson – Engel des Lichts-Programm leben, weiterhin die Eltern als Erziehungsberechtigte und Vormund, die bei grundlegenden Entscheidungen miteinbezogen werden müssen. Sie geben ihre Kinder lediglich in temporäre Obhut von nph haiti. Allerdings können die Mitarbeiter des Kinderhilfswerks Basisentscheidungen treffen und sind dann die primären Ansprechpartner der Kinder.

## Aufnahmeprozess

Um die Lebenssituation bestmöglich kennenzulernen, aus der ein Kind entstammt, wird eine Background-Prüfung durchgeführt. Diese beinhaltet, wenn möglich, ein Gespräch mit der Familie oder den Nachbarn, eine Analyse der Lebensverhältnisse und der generellen Umgebung, aus der das Kind oder die Kinder stammen. Die Sozialarbeiter und der Leiter des Padre Wasson – Engel des Lichts-Programms entscheiden dann, ob nph haiti die geeignete Lösung für das Kind ist und eine Aufnahme in die Wege geleitet wird. Hierbei spielen natürlich auch die Wünsche des Kindes eine Rolle. Eine Psychologin unterstützt die Kinder in ihrer Entscheidung, ob sie in das Kinderdorf ziehen möchte oder nicht und ob es unter Umständen sinnvoll ist, mehrere Geschwister zusammen aufzunehmen, um die Familienbande nicht zu sehr auseinanderzureißen.

## Die Eingewöhnungsphase

Um den Kindern einen möglichst unbeschwerten Einstieg in das Leben im Kinderdorf zu ermöglichen, werden sie von ihren Betreuern begleitet, die ihnen die anderen Kinder vorstellen und sie ein wenig in den Alltag einführen. Durch die täglichen abendlichen Treffen werden die Kinder dazu ermuntert, sich auch den neuen Kindern anzunähern, ihnen bei Fragen zu helfen und eine allgemeine Willkommensatmosphäre zu schaffen. Oft fällt es den Neuankömmlingen leichter, durch die täglichen Aktivitäten und Spiele Anschluss zu finden, wobei sie trotzdem weiterhin vom Sozialteam und allen anderen tatkräftig unterstützt werden, bis sie sich völlig wohl in ihrer neuen Umgebung fühlen.

## Bindung zur leiblichen Familie

Jeden Monat findet ein Elterntag statt, bei dem die Familien ihre Kinder besuchen können und auch zu besonderen Anlässen sind die stolzen Eltern stets eingeladen. Wenn die Kinder ungefähr 12 Jahre alt sind und es die familiäre Situation erlaubt, verbringen die Kinder auch ihre Wochenenden zu Hause. Darüber hinaus haben Eltern und Kinder natürlich jederzeit die Möglichkeit, den Wunsch nach einem Treffen zu äußern, der auch stets erfüllt wird, solange es den Alltag des Kindes und der anderen nicht stört.

## Das nph-Familienleben

### **Das Babyhaus:**

Im Babyhaus St. Anne wohnen die 40 kleinen Kinder im Alter von null bis fünf Jahre. Ihre täglichen Aktivitäten setzen sich aus einem morgendlichen Vorschulprogramm und einem spielerischen Nachmittagsprogramm mit Singen, Malen, und Tanzen zusammen. Kleine Aufgaben, wie Spielsachen aufräumen oder Müll in den Eimer werfen, sollen den Kindern schon früh ein Bewusstsein für das Leben in einer Gemeinschaft vermitteln und sie an spätere Aufgaben heranzuführen. Auch am Wochenende helfen die Kleinen ein wenig beim Waschen und Küche aufräumen, bevor sie sich beim Spielen austoben können.

### **Das Kinderdorf St. Louis:**

In St. Louis wohnen alle Kinder, die älter als fünf Jahre alt sind, in vier Gebäuden mit acht verschiedenen Jungen- und Mädchenhäusern zusammen. Am Morgen besuchen alle entweder die Padre Wasson – Engel des Lichts-Schule auf dem Gelände oder sie sind Teil des Don Bosco Programms. Dann gehen sie auf eine weiterführende Schule, zur Universität oder absolvieren eine Ausbildung. Am Nachmittag erledigen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihre Hausaufgaben, helfen bei verschiedenen Aufgaben im Haus und auf dem Gelände mit und

können nach getaner Arbeit ihre Freizeit genießen. Abends verbringen die Jugendlichen ihre Zeit gemeinsam. Ihre Ansprechpartner sind die Betreuer ihrer Sektion.